



PRESSEINFORMATION

Ein kleiner Störenfried macht das Blumenpflanzen zur Zitterpartie: „Fred im Beet“ von Schmidt Spiele®

Berlin, Oktober 2017. Gartenfreunde aufgepasst – Maulwurf Fred ist unterwegs im Beet. Blumenpflanzen wäre ja langweilig, wenn es da nicht diesen kleinen Störenfried gäbe, der das Gärtnern zu einer echten Zitterpartie macht. Das neue Brettspiel von Schmidt Spiele® verspricht viel Spaß für die kleinen Gärtner von morgen, die dabei spielerisch die Farben und Artenvielfalt der Blumen kennen lernen.



© Schmidt Spiele

Das neue Brettspiel „Fred im Beet“ aus der *Ene Mene Muh - Mein erster Spielspaß!* – Reihe, kann auf zweierlei Arten gespielt werden. In der kooperativen Variante ist es für zwei bis sechs Spieler eine gemeinschaftliche Aufgabe, das Blumenbeet zu bepflanzen, bevor Maulwurf Fred seinen letzten Hügel erreicht hat. Zur Verfügung stehen den Spielern dabei das Brettspiel inklusive auflegbarem Blumenbeet, 20 farbige Blumen als Steckkarten, ein Farbwürfel sowie die Maulwurffigur Fred. Das jeweilige Würfelbild entscheidet darüber, ob eine Blume gepflanzt werden darf oder sich Maulwurf Fred ein Feld voran buddelt. Die Spieler gewinnen nur, wenn sie gemeinsam alle Blumen eingepflanzt haben, bevor Maulwurf Fred sein Ziel erreicht.

Die kompetitive Variante folgt der gleichen Spiellogik mit dem Unterschied, dass die Spieler sich hier nicht gemeinsam gegen Fred verbünden, sondern einzeln als Sieger aus jeder Partie hervorgehen möchten. Hierzu sucht sich jeder Teilnehmer zu Spielbeginn eine bestimmte Anzahl an Blumen aus. Ziel ist es, vor den anderen Mitspielern – und bevor Maulwurf Fred den letzten Hügel erreicht – alle diese Blumen zu pflanzen.



„Fred im Beet“ von Schmidt Spiele® eignet sich für zwei bis sechs Mitspieler ab 3 Jahren und ist für etwa 17 Euro erhältlich. Die Spielidee für das Kinder-Brettspiel stammt von Ingeborg Ahrenkiel, für die grafische Umsetzung ist Eva Künzel verantwortlich.

Typ: Brettspiel | Verlag: Schmidt Spiele® | Autor: Ingeborg Ahrenkiel | Spieler: 2-6 | Alter: ab 3 Jahren | Zeit: ca. 10-15 Minuten | Preis: etwa 17 Euro

Die Autorin



Ingeborg Ahrenkiel ist Autorin umfangreicher Fach- und Sachbuchliteratur im Bereich Kunst, Musik und Pädagogik. Seit mehr als 20 Jahren entwickelt Ingeborg Ahrenkiel Kinderspiele, darunter auch die berühmte „Mausefalle“, die 2013 als Neuauflage bei Schmidt Spiele® erschienen ist.

Bilderlink (Credits: Schmidt Spiele®): <https://cloud.biss-pr.de/s/NHG6UAnV6cbPqpt>

Über Schmidt Spiele®

Schmidt Spiele® gehört zu den bekanntesten deutschen Spieleherstellern. 1907 in Nürnberg von Joseph Friedrich Schmidt gegründet, wurde der Verlag 1997 von der Blatz®-Gruppe übernommen und hat seitdem seinen Unternehmenssitz in Berlin. Den Erfolg des Traditionsunternehmens begründete das Brettspiel Mensch ärgere Dich nicht®. Weitere Klassiker aus dem Hause Schmidt Spiele® sind Kniffel® und Ligretto®. Heute umfasst der erfolgreiche Spielverlag die Marken Schmidt Spiele®, Drei Magier® und Hans im Glück.

Weitere Informationen: www.schmidtspiele.de

Pressekontakt



Roaya El Tahwy
Kronprinzendamm 20, 10711 Berlin
Tel.: +49 30 80 93 33 1-01
E-Mail: r.eltahwy@biss-pr.de
Internet: www.biss-pr.de